







# Mein grosser Saison-Ausverkauf bietet durch seine bedeutend herabgesetzten Preise grosse Vorteile.

## Otto Dobkowitz, Merseburg.

Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern.

**Anzeigen.**  
Für die Annahmen der Anzeigen an bestimmten oergeriebeneben Zügen oder Plätzen können mit keine Verantwortung übernommen, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Klempnerarbeiten für drei im Hofen - Wohnhäuser auf Bahnhöfen Merseburg sollen vergeben werden.

Verlobte können gegen vollst. Verehelichung (nicht Verheiratung) von 750 Mk. von der Eisenbahn - Bauabteilung Merseburg, Siedehaus (Eingang Gebrüder) bezogen werden. Angebote bis Donnerstag, den 20. Januar 1921, vorm. 11 Uhr vorzulegen und mit entsprechender Kaution versehen, nach hier eingereichten Auftragsform zwei Wochen.

Merseburg, den 10. Jan. 1921. Eisenbahn-Bauabteilung.

Einige junge Kaufleute suchen sof. od. sp. möbl. Zimmer. Bestmögliche kann gestellt werden. Off. u. 3040 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbliertes Zimmer** für jüngeren Herrn gesucht, welche kann geliefert werden. Off. u. 3042 an die Exp. d. Bl.

Kantinenbesitzer der Zeanamerde sucht per sofort freundlich möbliertes Zimmer. Off. u. 3044 an die Exp. d. Bl.

Kaufmann sucht sof. od. später möbl. Zimmer. Angebote mit Preis unter 3040 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**1 bis 2 leere Zimmer** mit Kochgelegenheit zu mieten ge. Off. u. 3055 an die Exp. d. Bl.

Wohnung für ein leeres Zimmer gesucht. Neu-Plätzen oder Umgegend. Off. u. 3056 an die Exp. d. Bl.

**Ordnent. Sofalette** sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Wohnungstausch**  
Suche kleine Wohnung in Merseburg, Zeina oder Büfren gegen solche in Zeina. Anrecht unter 3045 an die Exp. d. Bl.

**Wohnungstausch**  
8-Zimmerwohnung in Zeina. Vorzab gegen überliche in Merseburg oder Umgebung. Sofort oder später. Anfragen an: Barthel, Borsdorf, Neue Eisenstr. 50.

Zur Einrichtung einer Konditorei und Café werden geeignete Räumlichkeiten mit kleiner Wohnung in verkehrsgünstiger Lage in Zeina. Off. u. 3048 a. d. Exp. d. Bl.

**Landbäckerei**  
für sofort oder später zu kaufen oder pachten gesucht. Angebote unter 3053 an die Exp. d. Bl.

**Selbstkäufer**  
sucht oder Werkstatta. Haus mit freier Wohnung. Anrecht unter 3038 an die Exp. d. Bl.

Wer kein Haus - nun sofort **1000 Mark** gegen monatliche Rückzahlung. Angebote unter 3030 an die Exp. d. Bl.

**Unter. Kinderwagen** zu kaufen ge. Anrecht unter 3050 an die Exp. d. Bl.

Ein **Kochherd**, gut erhalten zu kaufen ge. Off. u. Engel, Steinstr. 13. Off. u. 3051 an die Exp. d. Bl.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und schönen Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten recht herzlichsten Dank. Auch dem Gesang-Verein „Liedertafel“-Merseburg für seinen erhebenden Gesang in der Kirche vielen Dank.

Willi Benzel u. Frau Maria geb. Klee.

### Fußboden-Stauböl

prima Qualität, säurefrei, a Pfund nur Mark 3,- Gustav Engel Söhne Tel. 203.

### Nachruf.

Am 9. Januar verschied nach schwerem Leiden aus einem arbeitsreichen Leben

## Herr Brauereidirektor Max Gimpel.

Mit rastlosem Eifer und nimmermüder Arbeitstust hat der leider so früh Verorbene der Stadtbrauerei Merseburg seit mehr als 30 Jahren bis kurz vor seinem Tode seine ganze Kraft gewidmet und er war uns stets das Vorbild eines selten plichttreuen Menschen, dessen Andenken bei uns nicht verblasen wird.

Merseburg, den 12. Januar 1921.

Die Beamten und das Personal der Engelhardt-Brauerei A.-G. Abt. Stadtbrauerei Merseburg.

### Klavier

oder Stufenklav. mit Preis und Firmenname unt. 1. & 2405 an Rudolf Hoff, Berlin SW. 19.

### Darleh

reellen Personen ohne Bürgen Beschaffung. Betriebskassa - Teilhabern Finanzieren von Unternehm. schuldlos 181. Weidens a. S.

### Ein Haus mit Garten

zu verkaufen. Al. St. 11/12, 19.

### Getrag. Outaway

für höchste Preise mit vollst. neuer sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

### Ein neuer braunes Anzug

zu verkaufen. Preis 500 Mk. Anrecht von 8 Uhr an. Wo? an die Exp. d. Bl.

### Zwei noch zu erhaltene Anzüge

für mittlere Preise zu verkaufen. Anrecht von 8 Uhr an. Wo? an die Exp. d. Bl.

### Pa. Schweinefleisch

Pa. Blockfett kein Fassfett Pa. Blockfett schneefreie Ware, Ffd. 18 Mk., empfiehlt Lebensmittelhalle B. Mollnau, Obere Breite Straße 12.

### Ein Waschkleid

zu verk. Zu erfr. in der Exp. 1 P. eleg. lange Offiziersstiefel (neue Schäfte) mit dazu gebr. ungetragener Sohle preiswert zu verkaufen. Anrecht 19. 1 Er. 1

### 2 Paar hohe Damenschuhe

Gr. 39, zu verk. Frau Klau. old. Mehlauer Str. 1, 1 Er.

### Kinderwagen

zu verkaufen. Preis 7,-. Sehr gut erhaltenes Kinderwagen zu verkaufen. Al. St. 11/12, 19.

### Gebr. Nähmaschine

(Singer) zu verkaufen. Engel, Steinstr. 13.

### 1,2 Zuchtgans

Satzung 1919, und 1 pommerscher Gänse zu verkaufen. Ernte 48.

### Junge Ziege

tragend, zu verkaufen. Anrecht Nr. 26.

### Elektr. Klingelanlagen

liefer und erneuert. Al. Christ, Poststr. 12.

### Preuß. Beamtenverein.

Sonntags, den 15. 1. d. S., abends 7 Uhr im Saal des „Casino“, hier

### „Deutscher Abend“

bestehend in Konzert, Män. vorgelegt, Lichtbildvorstellung („Kaffeehaus“), Vorträge zur Kunde und Hygiene des Gefamens.

Die Mitglieder mit ihren Angehörigen werden erbeten eingeladen. Der Vorstand.

### Holla.

Handel mit... C. Demme, Raumburger Str. 33.

### Sirnistofb für Rümensochel

a Pfund 7,50 Mk. Fritz u. Herm. Dietrich Friedrichstraße 16-18 Telefon 173

Singer Kaufmann möchte sich in kurzer Zeit in Geographie ausbilden. Wer kann ihm dazu verhelfen? Angebote unter 3047 an die Exp. d. Bl.

### Ratskeller - Restaurant.

Ab heute Jeden Mittwoch, von 7,8-10 Uhr, Jeden Sonntag, von 4-11 Uhr, **Künstler-Konzert.** Dir. Konzeptsmeister Butler. Otto Krieger. Eintritt frei.

### Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener Ortsgruppe Merseburg.

Freitag, den 14. Januar, abends 7 Uhr im „Casino“ außerordentliche Mitglieder-Versammlung. Es liegt im eigensten Interesse eines jeden Mitgliedes, zu erscheinen. **Löhnungs-Angelegenheit!** Inlere Gäfte sind eingeladen. Der Vorstand.

### Gastwirtschaft zum Bahnhof Frankleben.

Sonntag, den 16. Januar, von nachm. 3 Uhr an **großer Ball** von abends 7 Uhr an **großer Maskenball** des Sportvereins Frankleben. Widmung der 3 besten Masken (eine Herren-, eine Damen- und die originellste Maske). Einlad. der Masken um 7,7 Uhr. Masken haben freien Eintritt. Es laden freundlich ein Der Vorstand. Der Wirt.

### Schkopau.

Sonntag, den 16. Januar, abends 6 Uhr **Großer Volks-Preis-Maskenball.** magu freundlich einladet. F. Becker. Solchelegte Musik.

### Deutsche Volkspartei

Freitag, den 14. Januar, abends 8 Uhr im „Tivoli“ **oeffentlicher Vortrag** Forstwart Krämer: **Die politische Lage der Gegenwart.**

### Tivoli.

Donnerstag, den 13. Januar, Abt. 7/8 Uhr die berühmten **Leipziger Krystallpalast-Sänger** U. a.: Das Du ft. Tränen muß man lachen. Vorverkauf: Operette (nummeriert) 4 Mk., Saalplatz (nicht nummeriert) 3 Mk., bei Wier & Co. Zigarrengeschäft, Am Bahnhof.

### Züchtiger Klempner

mit best. Zeugn. sucht Stellung. Anrecht u. 3048 a. d. Exp. d. Bl.

### Vertreter

für dortigen Bezirk zum Verkauf. Anrecht u. 3048 a. d. Exp. d. Bl.

### Heiratsgefuch.

Wäuer, 40. Jhr, sucht auf welchem Wege die Bekanntschaft eines älteren Mädchens od. Witwe eines höheren Offiziers (Einkommen beurlaubt) Offizier unter 3041 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

### Schn. iderlehrig.

für Eltern 1921 unter günstigen Bedingungen gesucht. Gründliche Ausbildung erwünscht. E. Hildebrandt, Schneidermeister, Kleine Rittstr. 18.

### Ein zuverlässig. Mann als Sanzordner gesucht.

Gasthaus Kirchfährndorf bei Dürrenberg.

### Jünger Mann für Logobuchhaltung

sofort gesucht. Derlei muß gute Handchrift besitzen und guter Rechner sein. Eintritt muß sofort erfolgen. Schriftliche Offerten an Julius Berger, Tiefbau A.-G. Bismarckstr. 10.

### Anlegerin für Regelbarpasse

Bl. A. Blankenburg, Ordentlicher Mann im Alter von 30-35 Jahren sucht lo bald mögl. Beschäftigung im gleichen Alter. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

### Erst. ordentl. Mädchen in kinderlos. Haushalt zum 2. Febr. Frau Dr. Wittenberg, Neuenhäuser, Mittelstr. 10.

### Sausmädchen

16-18 Jahre nach Berlin in einen Haushalt bei hohem Gehalt sofort gesucht. Anrecht u. A. H. 88 an die Exp. d. Bl.

### junges Mädchen

16-18 J. nach auswärts. Solche Eisenstr. 10, part. Ein anständiges Stations- und Küchenmädchen sucht. Das hier, Frankenhau.

### Aufwartung

für normittags gesucht. Wehnenfelder Str. 43, 2 Er.

### Aufwartung

tätig normittags bei hohem Lohn gesucht. Kulturberke, Hebel, Baumarkt 99, 1 Er.

### Aufwartung

per lo ort od. l. Fernort gesucht. Sattler, Schenkestr. 2, 1 Er.

### Aufwartung

1 Frau mit Schlüssel in von Lauchleben Str. bis Devo. Preis 5,-. Anrecht. Gegen Belohnung abzugeben. Schwendler, Obere Breite Str. 50. Wohnung zu demjenigen, der mir meinen **Portier** (an die Exp. d. Bl.) weiß, sofort gesucht, miederbring. Dr. A. 3 e f.

### Jagdhund

weiß und braun, jagdtauglich. Anrecht u. 3053 an die Exp. d. Bl.

### Brauner Dackel angekauft.

Eigentümer wolle sich im Stadt. Neumarkt, Burgstr. 1, melden. V. 14440 20. Der Waastr.

### Wannua.

Warne hiermit jedermann, alle Nachredn gegen meine Tochter an die Öffentlichkeit zu bringen. Widrigenfalls ist Anrecht er. Alfred Müller, 305er.

# Mein grosser Saison-Ausverkauf bietet durch seine bedeutend herabgesetzten Preise grosse Vorteile.

## Otto Dobkowitz, Merseburg.

Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern.

Deutschland und die Entente.

Amerika zieht sich von der Entente zurück.

In der Erwartung unserer gestrigen Drohredeung wird heute weiter aus Paris berichtet:

Aus Washington wird gemeldet, daß der amerikanische Botschafter in Paris, Wallace, dem Auftrag bekommen habe, sich von der Entente zurückzuziehen, bis er höher überhört wird...

Die Mitteilung des amerikanischen Botschafters Wallace an Wallace bedeutet eine offizielle Abkehr der Vereinigten Staaten an die Entente. Die letzte amerikanische Regierung und die Präsidenten Wilson sind der Ansicht, daß sie nach dem Waffenstillstand...

Frankreich und das Russische Amerika aus dem Weltkriege.

Paris, 12. Jan. Durch eine Kandidatur wird erklärt, daß die amerikanische Regierung sich entschlossen hat, sich nicht mehr an der Entente zu beteiligen...

Amerika für die Forderungen des deutschen Völk. Paris, 12. Jan. Der Präsident der amerikanischen Völk, Woodrow Wilson, hat eine Erklärung abgegeben...

Deutschland bietet Belgien 7 Milliarden Kriegsschuldigung.

Die Wechseltage der Belgier in Brüssel. In steter gutunterrichteter Kreise behauptet man zu wissen, daß die deutsche Regierung ihrem Vertreter in Brüssel...

Eine Deutsche Außenpolitik an die Entente? Paris, 12. Jan. Der Berliner Korrespondent des „Matin“ glaubt zu wissen, daß der englischen und der französischen Regierung ein launiges Memorandum...

Die deutschen Entschlossenheiten in der Sache von Oers. Maastricht, 12. Jan. Aus dem Straßburger Belgien heute-Bundesrat...

Eine deutsche Note über die Unfriedlichkeit in Oberitalien.

Berlin, 12. Jan. In einer der Wechseltage in Paris übermittelte Note, die gleichzeitig den Regierungen in London, Paris und Rom übergeben worden ist, legt die deutsche Regierung in Erwägung...

Nach einer Erklärung haben die genannten Verbände im Bereich der Polizeidirektion...

Die trübselige Lage in Oberitalien hat ihre Ursache in der Unzulänglichkeit der Maßnahmen der internationalen Kommission, die es trotz der ihr zur Verfügung stehenden Kräfte...

der Unzulänglichkeit unmöglich, das gemeinen wie des nationalistischen Herdengrasmus Herr zu werden, das die Gemütskraft jederseits leicht über die Grenze zu entkommen...

Wagen

gegen ein trübseliges Bild der gegenwärtigen Sicherheitsverhältnisse in Oberitalien und enthalten eine Aufzählung der bei den verschiedenen Gewalttaten der letzten vier Monate...

Willkürakte gegen Offiziere der Abtunungsschiffe

Kattowitz, 12. Jan. Der Abtunier der Abtunungsschiffe, Gruppe Kattowitz, Kapitän E. Schmidt, ist ohne Angabe von Gründen vom Dienst suspendiert worden...

Vertrag über die Oberitalien

Genève, 12. Jan. Der Vertrag des Reichsministers a. D. Dr. Götze ist von der alliierten Regierung mit der Begründung, daß er zu spät angenommen sei...

Der neuen polnischen Puffen in Oberitalien

Berlin, 12. Jan. Wie die „West-Beitung“ aus Rom berichtet, ist die oberitalienische Situation...

Stumme Bekanntmachungen für den Kreis Merseburg.

- 10) Schöneberg, 12. Januar. 1921. Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg. 11) Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg. 12) Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg. 13) Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg. 14) Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg. 15) Bekanntmachung des Kreisrates für den Kreis Merseburg.



# Merseburger Kurier

Ersteinst. Blatt nachmittags mit Ausgabe des Amts- und Postzuges. — Bezugspreis: In Merseburg: monatlich für Abnehmer 4.80 M., frei Haus 5. — P. R.; durch einen Abnehmer 5.20 M., frei Haus; durch die Post bezogen 6 M. einhal. Bändl. n. Bezugszgd. Einzelnummer 25 Pfg.

Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Von den Redaktionen

2 maliges Wochens. „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Angabenpreis: Für den halbjährlichen Abnehmer 20 M., im Vorauszahlung 1 M., für Bestellungen in Auslieferung von besonderer Ruffolge, Wagnersdruck ohne Verbindlichkeit. Schluss der Abgabe: 10 Uhr vormittags. Fachschriften: 24. Geschäftsstelle 468. Gesamt: Redaktion: Leipzig 39070.

„Der Chronist von Merseburg“

Nr. 9

Mittwoch den 12. Januar 1921

47. Jahrg.

### Wahlparolen.

Die Wahlparolen der Parteien zum bevorstehenden Wahlkampf hat begonnen. In großen Versammlungen, auf Parteitagen und in Flugblättern sind die Wahlparolen bereits ausgegeben worden, unter denen die einzelnen Parteien den Kampf führen wollen.

Die deutschnationale Volkspartei hat durch ihren Vorsitzenden Dr. Hertig in einer großen Versammlung die Wahlparolen für die Wahlkämpfe ausgegeben, denen wir in den nächsten Wochen noch häufig begegnen werden. Da heißt es, die Regierung solle in jedem Falle unterliegen, in dem es sich darum handle, deutsche Rechte gegenüber den äußeren Feinden zu wahren; oder überhaupt weiß, daß bisher die deutschnationale Regierungsunterstützung in geschäftlichen, Schiedsrichtern auf die „Schlappe“ Regierung und in Erziehung der ausländischen Politik durch nationalfeindlichen Überwachen bestanden hat. „Verteidigung der Sache zwischen Stadt und Land“ wird verlangt; aber dazu ist der vollen Dingen nicht, das gerade die deutschnationale Propaganda durch Wort und Tat ein Mindestmaß von Verbindlichkeit für die Wähler und Förderung der Stabilität der Demokratie zu sein, das bisher vermissen ließen. Besonders eigenartig nimmt sich die deutschnationale Wahlparole „Vollkommenheit“ aus, als es noch einen Sinn hätte, diese Forderung zu erheben, da war es bekanntlich der verlorne demokratische Kampfer Friedrich Naumann, der sie unermüdet vertreten hat und deswegen auch befragt von rechts her belächelt wurde; als kann im Herbst 1918 der Reichstagsler Fritz May von oben mit starker Unterstützung seines demokratischen Staatssekretärs Konrad Baumgarten einige kleinere Wahlparolen durchdringt, die wie der heilige Anfang von „Vollkommenheit“ ausluden, da waren es wieder die damaligen Konzeptionen, die auf befragte dagegen anfänglich und am lauten „Wort“ forten. Und heute? — Kostümpolitik!

Merkwürdige Wahlparolen gibt auch die Deutsche Volkspartei aus. Auf dem Parteitag, den sie in Potsdam abgehalten hat, ist der „Geist von Potsdam“ und die monarchische Erinnerung in einer Weise gefordert worden, als ob es gelte, den deutschnationalen den Sinn abzurufen. Dieser Einwand ist noch verächtlich worden durch die scharfe Stellungnahme des Parteivorsitzenden gegen die monarchischen Einseitigkeit der Demokraten. Das ist ein Widerspruch, der die politische Kompetenz des Parteivorsitzenden, Dr. von Richter, gegen die Demokraten den alten Vorwurf erheben, daß sie sich dem Idealbegriffen des Nationalismus begeben hätten. Der Umstand, daß im Reich die Deutsche Volkspartei mit den Demokraten zusammen in der Regierung liege, dürfte nicht verhindern, in Preußen den Wahlkampf scharf gegen die Demokraten zu führen. Danach soll es also bei den Preußenwahlen genau so werden wie bei den letzten Reichstagswahlen. Sogar das gleiche unmaßige und gefährliche Sozialargument von damals soll wieder benutzt werden. Aber schon dem die sozialistische Führer vor nicht, daß das soziale Argument diesmal nicht mehr den Demokraten gegen sie selbst verwendet werden wird? Wahrscheinlich, die Deutsche Volkspartei wird im kommenden Wahlkampf Kräfte genug von rechts und von links bekommen; sie hätte es nicht nötig gehabt, auch noch die neue Schlinge herauszuordnen, um an sich die Meinung zum Kaufen gering ist. Am übrigen hat der demokratische Parteitag in Nürnberg keinen Zweifel darüber gelassen, daß die Demokraten als selbständige Partei ohne Rücksicht auf andere den Wahlkampf zu führen entschlossen sind und Angriffe abzuwehren wissen werden, wobei immer sie kommen. Auch wenn der führende sozialistische Abgeordnete Dr. Leibig auf dem Parteitag nicht die Verfassung von Weimar „eine Tagesarbeit ohne dauernden Wert“ genannt hätte, würden die Unterschiede zwischen sozialistischer und demokratischer Politik den Wählern leicht genug klar zu machen sein.

Wenn die Deutsche demokratische Partei will den preussischen Wahlkampf unter der Parole führen:

Für die Verfassung, für die Verfassung der Gegenwart, für die Politik des Ausgleichs und der Mitte.

Wenn die Wähler bei den letzten Reichstagswahlen diese einzige richtige Parole vielfach nicht verstanden und sich von den ungewöhnlichen Verfassungen der Reichsparteien haben einfangen lassen, so haben sie inzwischen doch wohl auch mangelhaft gelernt aus den Schwerepunkten der Regierungsbildung nach den Reichstagswahlen, nach den Wahlen in Preussisch-Ostpreußen, Thüringen, Sachsen und aus den Erfahrungen mit der — Deutschen Volkspartei als Regierungspartei im Reich.

Auch die Mehrheitsparteien der Demokraten verbreiten schon ihre ersten Wahlparolen. Darin bescheiden sie sich als einzige Partei, die die Wirtschaft wieder aufbauen könne, und zwar durch vernünftig und planmäßig fortschreitende Sozialisierung. Sie nennen sich in ihr Betrub die Partei der Vernunft und der Gerechtigkeit, der Ordnung und der Gemeinlichkeit und sie versprechen, daß sie die Partei der breiten Massen des arbeitenden Volkes, der Arbeiter in Stadt und Land, der privaten und öffentlichen Beamten, der Lehrer, der selbst wirtschaftenden Bauern, der selbst arbeitenden Handwerker seien. Wenn das alles wahr wäre, bräuchten sie überhaupt nicht in den Wahlkampf zu ziehen, denn dann hätten sie ohne weiteres die Übergabe der Macht an die Wähler hinter sich. Aber es ist nicht so. Was die Sozialdemokraten in Wirtschaft ist und was unter ihren Vorherrschaft in Preußen und früher im Reich anzubekannt wurde, das liegt vor aller Augen, und darüber können auch ihre Wahlparolen hinwegtäuschen.

Nach ist die Zeit der parteipolitischen Mobilisierung. Mögen die Schlußreden, die demnach in Preußen unter Anteilnahme ganz Deutschlands und des Auslandes gehalten werden, einen solchen Ausgang nehmen, daß der neue Reichstag ein Wahlparolen wird, welche die Parteien des größten deutschen Landes einseitig und

### Bevorstehender neuer Schritt der Eisenbahner.

Berlin, 12. Jan. Dem Vorgehen des Deutschen Eisenbahnerverbandes sind auch die anderen Eisenbahner-Organisationen gefolgt und haben sich zu dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Reich und dem Eisenbahnerverband ausgesprochen. Die Verhandlungen haben sich nicht ohne erheblichen Rückschlag abgeleitet werden können und sind nunmehr durch die Einigung der Eisenbahner mit dem Reich über die neue Organisationsform der Eisenbahner im Reich abgeschlossen. Die Eisenbahner haben sich dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen. Die Eisenbahner haben sich dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen.

### Das Abstimmungsresultat der Eisenbahner.

Berlin, 12. Jan. (RFA). Das Ergebnis der Abstimmung der Eisenbahner über die neue Organisationsform der Eisenbahner im Reich ist dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen. Die Eisenbahner haben sich dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen. Die Eisenbahner haben sich dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen.

### Rundgebung des Deutschen Beamtenbundes.

Berlin, 12. Jan. Der Deutsche Beamtenbund teilt mit, daß nach dem letzten Beschlusse des Reichstages wird die Erhöhung der Teuerungszulagen für die Beamten von der Reichsregierung nicht mehr in Aussicht genommen. Die Beamten sind demnach entschlossen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen. Die Beamten sind demnach entschlossen, die Verhandlungen bis zum letzten Augenblick fortzusetzen.

### Die internationale Ethnologenkonferenz.

Dresden, 12. Jan. Am 24. Januar tagt in Dresden die internationale Ethnologenkonferenz, an der die Vertreter der Ethnologen von England, Frankreich, Italien und Deutschland teilnehmen. Die Verhandlungen werden drei Wochen dauern. Die schließliche Ministerpräsident wird die Konferenz beschließen. Der Vorsitz führt General von Seltzer vom Auswärtigen Amt. Der Führer der deutschen Kommission ist der ehemalige Reichsminister in Berlin v. Hoff.

### Übernahme der Wasserstraßen durchs Reich.

Dresden, 12. Jan. Gestern nachmittags traten in Dresden Vertreter der Reichsregierung und der Länder zur Übernahme der Wasserstraßen durch das Reich in einer Sitzung zusammen. Finanzminister Heldt begründete die Sache im Namen der Reichsregierung.

### Die Thüringer Waffenablieferung.

Berlin, 12. Jan. Die Erfurter Waffenablieferung sieht weitere Schritte. Unter den neuerdings Verhafteten befindet sich der Lagerhalter Kassel von dem Eisenbahnwerk Erfurt. Es ist festgestellt, daß die Verhafteten aus den Händen der Reichsregierung abzugeben sind.

nachdrücklich wahrzunehmen versteht und welche eine Politik durchführt, die sich mit der des Reiches vereinigen kann, um das deutsche Volk aus dem Eisenbahnwerk Erfurt einer besseren Zukunft entgegenzuführen.



### Neue Arbeitslosenhandlung in Dresden.

Dresden, 12. Jan. Hier fanden heute neue Arbeitslosenhandlungen anlässlich der Beratung von verschiedenen Anfragen zugunsten der Arbeitslosen in einem öffentlichen Saal. Die Regierung hatte durch andere Sozialleistungen das Arbeitslosengeld gestiftet. Es kam nur zu kleineren Zwischenfällen.

### Gymnasialtreiben im besetzten Gebiet.

Duisburg, 12. Jan. Auf der rechtsrheinischen Schachanlage der Bergwerksverwaltung in Duisburg ist die hier befindliche Besatzung in einem öffentlichen Saal Gymnasialtreiben für die ausführenden Arbeiter der Zehner-Klasse in Duisburg getrieben. Die Aufhängerarbeiten werden verrichtet.

### Deutsche Opfer der Fremdenlegion.

Karlsruhe, 12. Jan. Den Werbetagen zur französischen Fremdenlegion sind nach den Berichten bekannt geworden. Die Deutschen sind im Jahre 1920 mehr als 500 Deutsche allein im besetzten Gebiet zum Opfer gefallen.

### Vor neuen Kriegsgeldentwöhnungen.

Berlin, 12. Jan. Nach Mitteilungen aus gut informierten Kreisen geht der Außenminister in kürzester Zeit alle Schriften und Dokumente, welche die politischen Ereignisse in den Jahren 1914/15 betreffen, zu veröffentlichen, um dadurch den öffentlichen Meinungsbildung in der Öffentlichkeit zu erleichtern. Die Ereignisse werden teilweise teilweise der Öffentlichkeit vorzulegen werden, um die Öffentlichkeit zu erleichtern.

### Griechische Offiziere gegen Kemal Pascha.

London, 12. Jan. Die „Times“ melden: Die griechische Armee in Smyrna hat einen Vorstoß gegen die in Norden und Westen befindlichen Streitkräfte Kemal Paschas unternommen. Die Streitkräfte Kemal Paschas sind in Smyrna getroffen. Die Streitkräfte Kemal Paschas sind in Smyrna getroffen. Die Streitkräfte Kemal Paschas sind in Smyrna getroffen.

### Zerklörung des italienischen „E. 71“.

Lugano, 12. Jan. Der Zerstörer „E. 71“, das erste der beiden von Deutschland an Italien abgetretenen Zerstörer, hat in Italien nur ein kurzes Leben gehabt. Nach seiner Ablieferung in Genoa wurde er durch die italienische Marine zerstört. Die Zerstörer „E. 71“ wurde durch die italienische Marine zerstört.

### Schweres Flugzeug-unglück.

Stockholm, 12. Jan. (RFA). Ein Marineflugzeug stürzte gestern in den Schären bei Stockholm ab. Die beiden Insassen sind ertrunken.

geschäftsführenden Vorstand des Verbandes unter Berücksichtigung der vorstehend angeführten Gründe, die Verhandlungen weiter zu führen und im Bedarfsfälle auch vor dem letzten gemeinschaftlichen Kampfmittel nicht zurückzuführen.

2. Die verantwortlichen Verbanden, Beiratsleistungen, Ortsvereinigungen und Bevollmächtigten sind verpflichtet, sich angeführten Zielstreits mit aller Energie zu widersetzen. Entsetzt trotzdem irgend ein Zielstreit, so haben sie die Verpflichtung, jede Verantwortung dafür abzulehnen.

Im Hinblick auf die vorstehenden Beschlüsse können wir noch mitteilen, daß am 12. Januar vormittags Verhandlungen der Eisenbahner mit dem Reich über die neue Organisationsform der Eisenbahner im Reich stattfanden. Der ermittelte Vorstand des Deutschen Eisenbahner-Verbandes tagt aus diesem Grunde weiter.

Das Ergebnis der Abstimmung der Eisenbahner. Berlin, 12. Jan. Das Ergebnis der Abstimmung der Eisenbahner über die neue Organisationsform der Eisenbahner im Reich ist dem Reich gegenüber als einmütig und entschlossen erwiesen.

Die Thüringer Waffenablieferung. Berlin, 12. Jan. Die Erfurter Waffenablieferung sieht weitere Schritte. Unter den neuerdings Verhafteten befindet sich der Lagerhalter Kassel von dem Eisenbahnwerk Erfurt. Es ist festgestellt, daß die Verhafteten aus den Händen der Reichsregierung abzugeben sind.

### Neue Ergebnisse der Waffenablieferung.

Berlin, 12. Jan. Nach einer Mitteilung des Reichsministers für die Entwaffnung ist das Ergebnis der freiwillig abgetretenen Waffenablieferung in den letzten Tagen der Entwaffnung im Reich. Am 10. Januar: 932 Gewehre, 1680 Maschinenpistolen, 2401 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 11. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 12. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 13. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 14. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 15. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 16. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 17. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 18. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 19. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 20. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 21. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 22. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 23. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 24. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 25. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 26. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 27. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 28. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 29. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 30. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten. Am 31. Januar: 10 000 Gewehre und Karabiner, 78 225 Revolver und Pistolen, 85 816 Handgranaten, 3555 Gewehrteile, 246 377 Munitionsgewehre, 112 905 Gewehrteile, 62 241 899 Stück Handgranaten.